

Pressemitteilung

Bonn, 5. April 2022



Doppelbestrafung von Frührentner:innen stoppen!

Der Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK e. V.) fordert die Gleichbehandlung der Frührentner:innen mit ALG II Empfänger:innen und Student:innen.

In Deutschland gibt es ca. 1,8 Mio. Frührentner:innen. Jedes Jahr kommen etwa 175.000 hinzu. Fast die Hälfte davon, ca. 74.000, sind von einer psychischen Erkrankung betroffen.

Sie bilden damit bei weitem die größte Gruppe innerhalb der vorzeitig Berenteten.

Obwohl für sie, wie auch für ihre Angehörigen, sowohl die psychischen als auch die finanziellen Belastungen im Regelfall steigen, kommen sie derzeit im Entlastungspaket 2 der Bundesregierung nicht vor.

Der stellvertretende Vorsitzende des BApK, Dr. Rüdiger Hannig, sieht darin eine doppelte Bestrafung: „Menschen, die wegen einer Erkrankung nicht mehr am Berufsleben teilnehmen können, finden sich unverschuldet häufig am Rande der Gesellschaft wieder. Ihren Angehörigen fällt die Aufgabe zu, sie zu unterstützen, seelisch – und nicht selten auch finanziell. Es ist daher absolut unverständlich, warum sie von dem Maßnahmenpaket ausgeschlossen und damit noch zusätzlich bestraft werden.“

Entschieden setzt sich Dr. Hannig für Sonderzahlungen ein, wie sie für Studierende und ALG 2-Empfänger:innen vorgesehen sind und mahnt auch im Hinblick auf den Gleichbehandlungsgrundsatz eine Erweiterung des Entlastungspaketes 2 an.

Der BApK e. V. ist eine Selbsthilfeorganisation und Solidargemeinschaft von Familien mit psychisch erkrankten Menschen. Als Familien-Selbsthilfe Psychiatrie setzt sich der Bundesverband gemeinsam mit seinen Mitgliedern in Landesverbänden auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen für die Verbesserung der Situation psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen und Freunde ein.

Pressekontakt

Kerstin Trostmann

Tel. : 0160 93896285 | Mail: trostmann.bapk@psychiatrie.de

Oppelner Str. 130, 53119 Bonn
Fon: 0228/71002400, Fax: 0228/71002429
bapk@psychiatrie.de, www.bapk.de

IBAN: DE12 3705 0198 0002 2520 54
Sparkasse KölnBonn, BIC: COLSDE33XXX
VR-Nr. 20 VR 5250